

Ruhla, Juli 2013

51. Pressemitteilung

Uraufführung der Lux-Fanfare Eröffnungsveranstaltung mit Ehrengästen

Gleich einem Paukenschlag beginnt die Lux-Festspielwoche am 15. Juli – die Gäste erwartet eine Doppelveranstaltung in den beiden Ruhlaer Kirchen. Um 20 Uhr beginnt in der St. Trinitatis-Kirche die feierliche Eröffnung der ersten Lux Festspielwoche in Ruhla, an der neben anderen Ehrengästen Schirmherrin Ministerpräsidentin Christine Lieberknecht teilnehmen wird. Mit der Übergabe eines Goldenen Notenschlüssels an den Bürgermeister der Stadt Ruhla, Hans-Joachim Ziegler, werden die Festspiele symbolisch eröffnet. In einer kurzen Festrede über Friedrich Lux wird Dr. Günter Wagner von der Arbeitsgemeinschaft Mittelrheinische Musikgeschichte den Sohn und Ehrenbürger der Stadt würdigen. Ergänzend wird eine Ausstellung über Friedrich Lux – erarbeitet von Schülern des Ruhlaer Gymnasiums – eröffnet. Die musikalische Umrahmung des ersten Teils der Eröffnungsveranstaltung werden der Kinder- und Jugendchor des Albert-Schweitzer-Gymnasiums und Leitung von Dr. Regina Köppe sowie der Urugroßneffe von Friedrich Lux und Pianist Stephan Lux (Düsseldorf) gestalten.

„Licht und Klang über das Tal“ heißt der zweite Teil der Eröffnungsveranstaltung. Besondere Lichtinstallationen – Lux ist das lateinische Wort für Licht – wird den Besuchern der Weg von der Trinitatis-Kirche in der Köhlergasse zum nächsten Veranstaltungsort, der St. -Kirche gewiesen. Hier erleben die Gäste nun die Uraufführung eines Werkes des Organisten und Komponisten Thorsten Pech. „Die Lux-Fanfare“ ein Stück für Trompeten, Pauke und Orgel, hat er eigens für die Lux-Festspiele nach Motiven von Friedrich Lux komponiert. Im weiteren Konzert von Thorsten Pech und dem Weimarer Bach-Trompeten-Ensemble werden Stücke von Friedrich Lux, Friedrich Schneider, Johann Sebastian Bach und Thorsten Pech zu Gehör gebracht.

Eintrittskarten sind in den Geschäftsstellen von TA, TLZ und OTZ, in den Touristinformationen in Thüringen oder im Internet (www.ticketshop-thueringen.de) erhältlich. Restkarten ab dem 15.7. in der Touristinformation Ruhla und an den jeweiligen Abendkassen. Preise – je nach Kategorie von 10 bis 25 Euro.

Bild 1: Thorsten Pech komponierte eigens für die Lux-Festspiele ein Stück für Orgel, Pauke und Trompete. Zur Eröffnungsveranstaltung am 15.7. ist die Uraufführung.

Bild 2: Die zwei Ruhlaer Kirchen – im Vordergrund die Winkelkirche St. Concordia und die Trinitatis-Kirche sind Veranstaltungsräume für die Eröffnung der Lux Festspiele am 15.7.

Musikalisches Programm der Lux Festspielwoche

- **Montag, 15.7.**, 20 Uhr Trinitatis-Kirche – feierliche Eröffnung der Lux Festspiele mit musikalischer Umrahmung durch den Chor des Albert-Schweitzer-Gymnasiums und Stephan Lux (Piano).
- Montag, 15.7.**, 22.30 Uhr, St. Concordia-Kirche (zweiter Teil der Eröffnungsveranstaltung) – „Licht und Klang über das Tal“, Thorsten Pech und das Weimarer Bach-Trompeten-Ensembles u.a. mit der Uraufführung der Lux-Fanfare.
- Dienstag, 16.7.**, 19 Uhr St. Trinitatis-Kirche – „Die Klaviervirtuosen“ Alexey Pudinov spielt Werke von Johannes Brahms und Frédéric Chopin.
- Mittwoch, 17.7.**, 19 Uhr St. Trinitatis-Kirche – „Romantische Streichquartette“ Das Allianz Quartett Wien lässt Musik von Friedrich Lux, Felix Mendelssohn Bartholdy und Johannes Brahms erklingen.
- **Donnerstag, 18.7.**, 19 Uhr, St. Concordia-Kirche, Liederabend „Zeit für Gefühle“ mit Thomas Busch (Gesang) und Stephan Lux (Klavier). Es erklingen Lieder von Friedrich Lux, Peter Cornelius, Johannes Brahms und Felix Mendelssohn Bartholdy.
- Freitag, 19.7.**, 19 Uhr, Festspielzelt am Kurhausplatz – Orchesterkonzert „Deutsche Komponisten“ – Die Landeskapelle Eisenach unter der Leitung von Carlos Domínguez Nieto spielt Werke von Georg Friedrich Händel, Friedrich Lux, Felix Mendelssohn Bartholdy, Johannes Brahms, Johann Sebastian Bach und Ludwig van Beethoven.
- Samstag, 20.7.**, 12 Uhr, Festspielzelt am Kurhausplatz, „Wartburgregion singt Lux“ - Chöre der Wartburgregion singen Lieder von Lux und anderen Komponisten (Eintritt frei)
- Samstag, 20.7.**, 15.30 Uhr, St. Trinitatis-Kirche – „Die Klaviervirtuosen“. Oxana Shevchenko spielt Werke von Frédéric Chopin und Franz Liszt.
- Samstag, 20.7.**, 20 Uhr, Festspielzelt am Kurhausplatz – Lux Festspielball mit dem Orchester Franz’L aus Weimar
- Sonntag, 21.7.**, 12 Uhr, St. Trinitatis-Kirche – „Liedermatinee“ mit Wendy Waller (Gesang) und Monica Ripamonti-Taylor (Klavier) mit Werken von Giuseppe Martucci, Stefano Donaudy, Friedrich Lux, Ceciel Chaminade, Claude Debussy und Richard Strauss.
- **Sonntag, 21.7.**, 16 Uhr, Festspielzelt am Kurhausplatz – Abschluss-Orchesterkonzert „Der Schmied von Ruhla erzählt“ – Das Akademische Orchester Erfurt e.V. und die Akademische Orchestervereinigung der Friedrich-Schiller-Universität Jena sowie der Sprecher Fernando Blumenthal unter der Leitung von Sebastian Krahnert spielen Werke von Felix Mendelssohn Bartholdy, Friedrich Lux und Antonin Dvořák.

Eintrittskarten sind in den Geschäftsstellen von TA, TLZ und OTZ, in den Touristinformationen in Thüringen oder im Internet (www.ticketshop-thueringen.de) erhältlich. Restkarten an den jeweiligen Abendkassen.
Preise – je nach Kategorie von 10 bis 25 Euro.

weitere Infos zu den Lux Festspielen

www.lux-festspiele.de oder www.facebook.com/lux.festspiele